

# [z] Webinare als Format der internen Weiterbildung von Hochschul-Lehrenden

**[z] Was sind unsere Aufgaben?**

- Bestehende erfolgreiche E-Learning-Ansätze und -Projekte an der HAWK pflegen, unterstützen und weiterentwickeln
- Neue E-Learning-Angebote initiieren
- Das Ohr am Markt haben, neue E-Learning-Trends beobachten und sichten, welche Projekte an anderen Hochschulen erfolgreich sind und diese auf ihre Anwendbarkeit in der HAWK hin prüfen

Ziel: Die bestehende E-Learning-Landschaft der HAWK weiter kultivieren und bei Bedarf durch passende neue E-Learning-Tools und Methoden ergänzen.

Teaching Trends – 28. September 2012

Birgit Wittenberg und Cornelia Roser, HAWK Hildesheim

## [z] Die HAWK Hildesheim/Holzminden/Göttingen



**Holzminden**

5.300 Studierende  
drei Standorte  
300 hauptamtlich Lehrende  
ca. 300 Lehrbeauftragte



**Hildesheim**



**Göttingen**

## [z] eLearning-Abteilung

<b>Auftrag</b>	Vermittlung von Medienkompetenz
<b>Zielgruppe</b>	Lehrende
<b>Themen</b>	Stud.IP, Moodle, Grundlagen eLearning, Blended Learning-Szenarien, Videobasierte Lehre, eAssessment, ...



## [z] Ausgangssituation

### Workshopangebot

Halb- bis zweitägige eLearning-Workshops an unterschiedlichen Standorten

### Problem

Sinkende Nachfrage durch

- Heterogenen Wissens- und Kompetenzstand
- Unvereinbarkeit mit Vorlesungszeiten
- Geringe Bedeutsamkeit des Themas
- Aufwändige Anreise von anderen Standorten



## [Z] Lösungsansatz: Einführung von Webinaren

### Anforderungen

- Modularisierung der Themen („kleine Häppchen“)
- Kurze Veranstaltungszeiten (45 bis 60 Minuten)
- Angebot zu unterschiedlichen Zeiten und Tagen

### Vorteile

- Gleicher Zugang für alle Standorte
- Teilnahme integrierbar in Alltag

### Ziele

- Erhöhung der Zahl der Teilnehmer/innen
- Effizienterer Ressourceneinsatz
- Neugier bei den Lehrenden wecken

## [z] Modularisierung des Angebots

### Bisheriges Angebot

- Einführung in Stud.IP
- Einführung in Moodle

### Neues Angebot

- Marketing: „Alter Wein in neuen Schläuchen?“
- Die Profilseite – Ihr Aushängeschild in Stud.IP
- ELMO – Das E-Learning-Modul in Stud.IP
- PerLe – Der Persönliche Lerndialog in Stud.IP
- E-Learning konkret – Ein Einblick in die Lernumgebung Moodle
- Grundlagen zur Einrichtung einer eigenen Lehrveranstaltung in Moodle
- Grundlagen des eLearnings/Blended Learnings
- Votings per Apps – Mehr Interaktivität in der Lehre
- E-Learning-Werkzeuge und Anwendungen – Eine Auswahl
- Inhalte in unterschiedlichen Medien
- ...

## [z] Wie sieht ein Webinar aus?

**Attendee List (14)**

- Veranstalter (3)
  - Birgit Wittenberg
  - Cornelia Roser
  - Thomas Kittel
- Moderatoren (0)
- Teilnehmer (11)

---

**Hinweis**

**Herzlich Willkommen!**

Wenn Sie neu in diesem Raum sind, dann hier einige Informationen.

- Haben Sie ein Headset? Dann können Sie in der oberen Menüleiste dieses über das zunächst weiße Mikrofon-Symbol freischalten.
- Haben Sie eine Kamera? Dann können Sie auch dieses über das weiße Kamera-Symbol freischalten.
- Beide Symbole sind anschließend grün.

Um mit einer größeren Gruppe in solch einem Raum Inhalte vermitteln, hören und aufzunehmen zu können, sollten wir alle bitte langsam sprechen, möglichst EINZELN, dann funktioniert alles!

Und nun:  
**Viel Spaß bei unserem dritten Webinar!**

Ihr eLearning-Team  
Thomas Kittel, Cornelia Roser, Birgit Wittenberg

Camera and Voice



Vorstellung\_Team\_Lehrende.pptx

### [z] Was sind unsere Aufgaben?

- Bestehende erfolgreiche E-Learning-Ansätze und -Projekte an der HAWK pflegen, unterstützen und weiterentwickeln
- Neue E-Learning-Angebote initiieren
- Das Ohr am Markt haben, neue E-Learning-Trends beobachten und sichten, welche Projekte an anderen Hochschulen erfolgreich sind und diese auf ihre Anwendbarkeit in der HAWK hin prüfen

Ziel: Die bestehende E-Learning-Landschaft der HAWK weiter kultivieren und bei Bedarf durch passende neue E-Learning-Tools und Methoden ergänzen.





**Chat (14)**

Thomas Kittel: Herzlich Willkommen zum Webinar "Alter Wein in neuen Schläuchen!"

Nicole: Hallo, guten Tag!

Thomas Kittel: Hallo Nicole!

Cornelia Roser: Hallo! Wir grüßen Dich!

Nicole: Hallo Cornelia, es freut mich, hier zu sein! :)

Wolfgang: Ich bin mit dem Mittagessen nicht mehr fertig geworden

Thomas Kittel: Mittagessen?

Wolfgang: Wie schon, so viele KollegInnen auf diesem Wege zu sehen! Herzliche Grüße aus dem ZIR

Thomas Kittel: Test Check

Ulli: UHU. Sitze zu Hause im Home-Office

Wolfgang: Zuhause in Holzminden

Cornelia Roser: Im Büro in Hildesheim

Susanne: Ich sitze in meinem homeoffice in Nürtingen

Cornelia Roser: Frau Lüttge, hören Sie uns?

Wolfgang: Hallo, mein Mikro funktioniert momentan nicht. Sitze in Hildesheim, Hohnsen 3

Cornelia Roser: Ohh, hörst du uns?

Wolfgang: Vielleicht, könnten wir das mit dem Mikro später noch einmal testen...

Cornelia Roser: ?

Wolfgang: Ich probiere weiterhin

Cornelia Roser: Okay!

Susanne: Sie sind nicht mehr zu verstehen

Susanne: o.k.

Cornelia Roser: Okay!

0:03:29/0:34:41
⏪

## [z] Rahmenbedingungen

### Start

- Juli bis September 2012 (Vorlesungsfreie Zeit!)
- Erwartung: Weniger Teilnehmer/innen (TN) als während der Vorlesungszeit
- Starttermin wurde so gewählt, um eine sinnvolle Einarbeitung zu gewährleisten und um Themen aufzubauen.

### Ablauf

- Techniktest im Vorfeld
- Technische Einführung
- Begrüßung
- Vermittlung von Inhalten
- Evaluation

### Interaktion

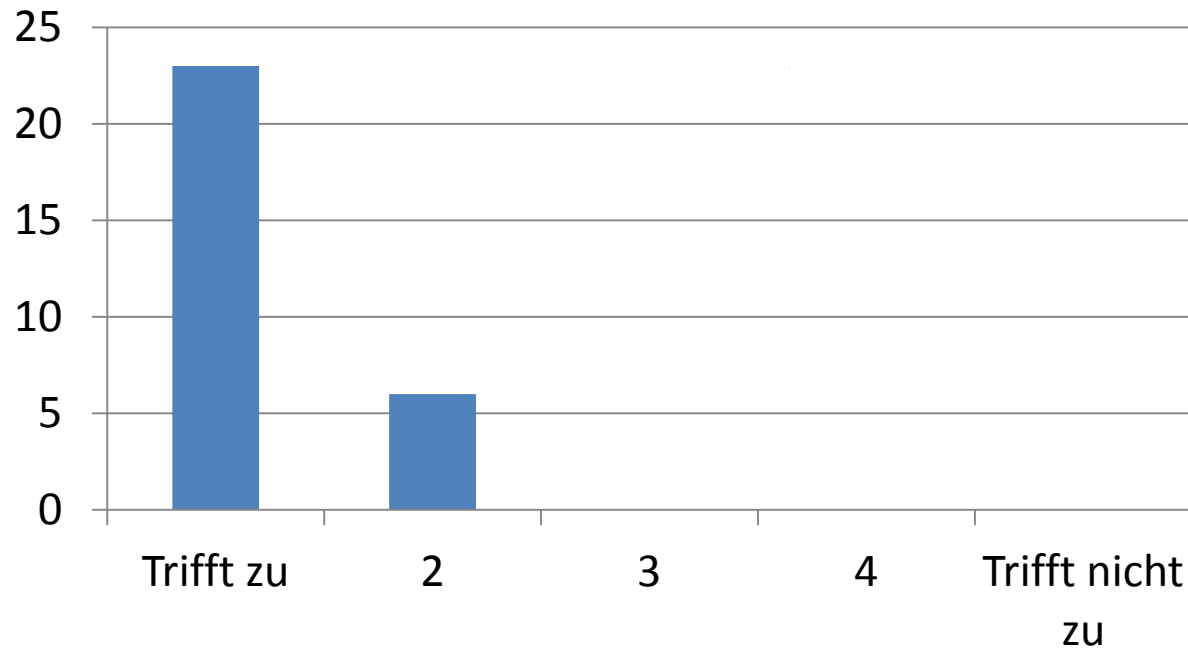
- Kommunikation mit TN über Headset und Chat
- Multiple-Choice-Fragen
- Aktives Arbeiten der TN in parallelen Anwendungen



## [z] Evaluationsergebnisse

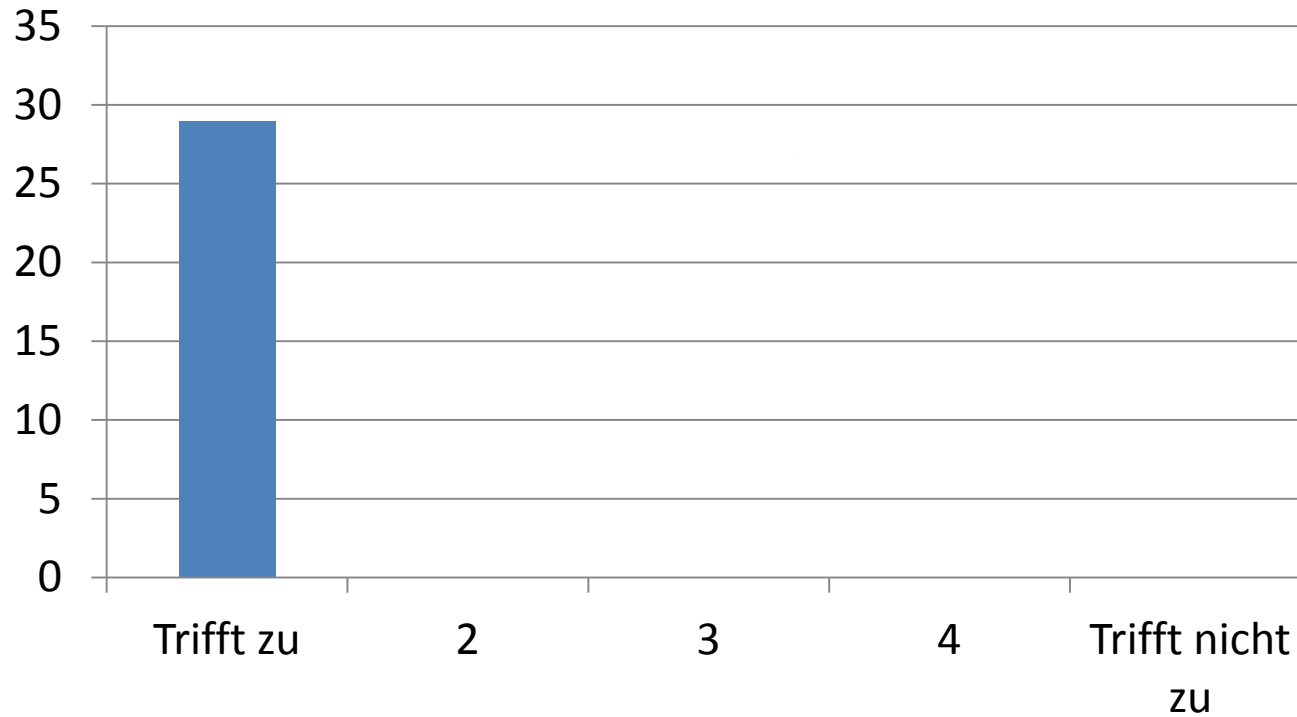
Anzahl TN: 29 (Doppelmeldungen enthalten)  
Anzahl TN/Webinar : max. 10

Es wurde das richtige Medium für diese Art von Inhalten gewählt!



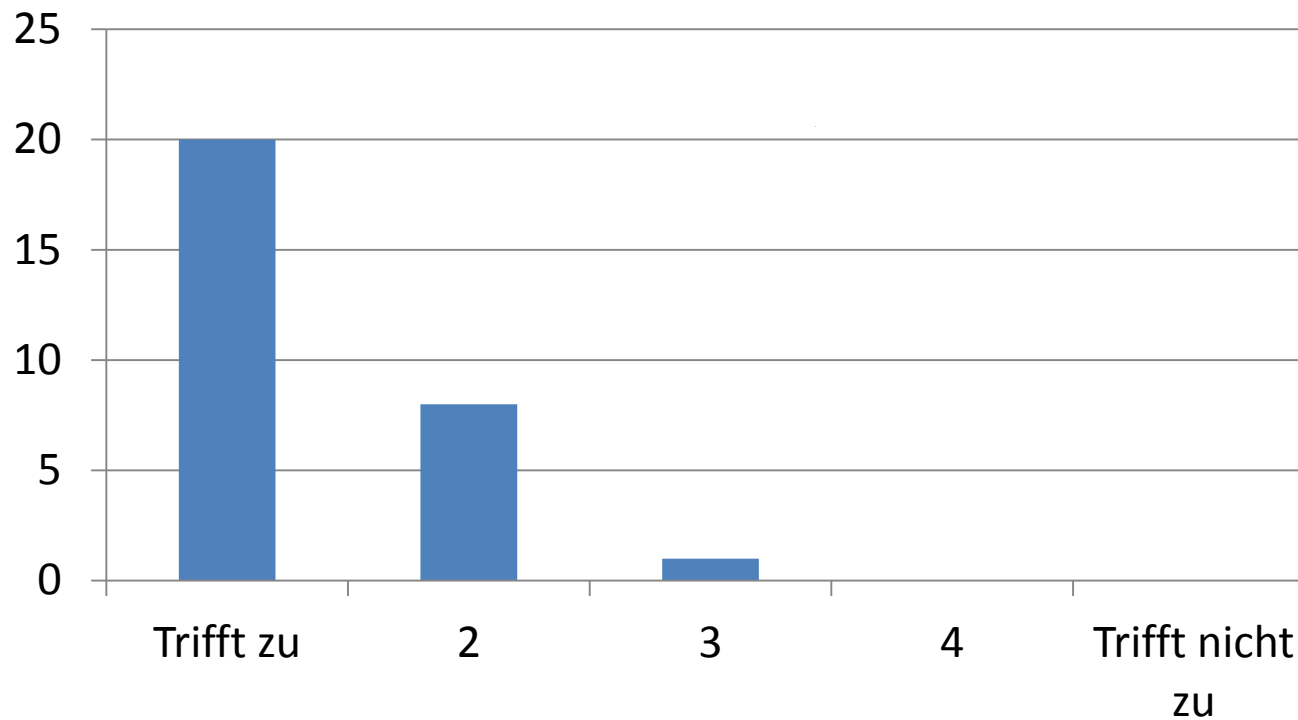
## [z] Evaluationsergebnisse

Ich würde wieder ein Webinar besuchen!



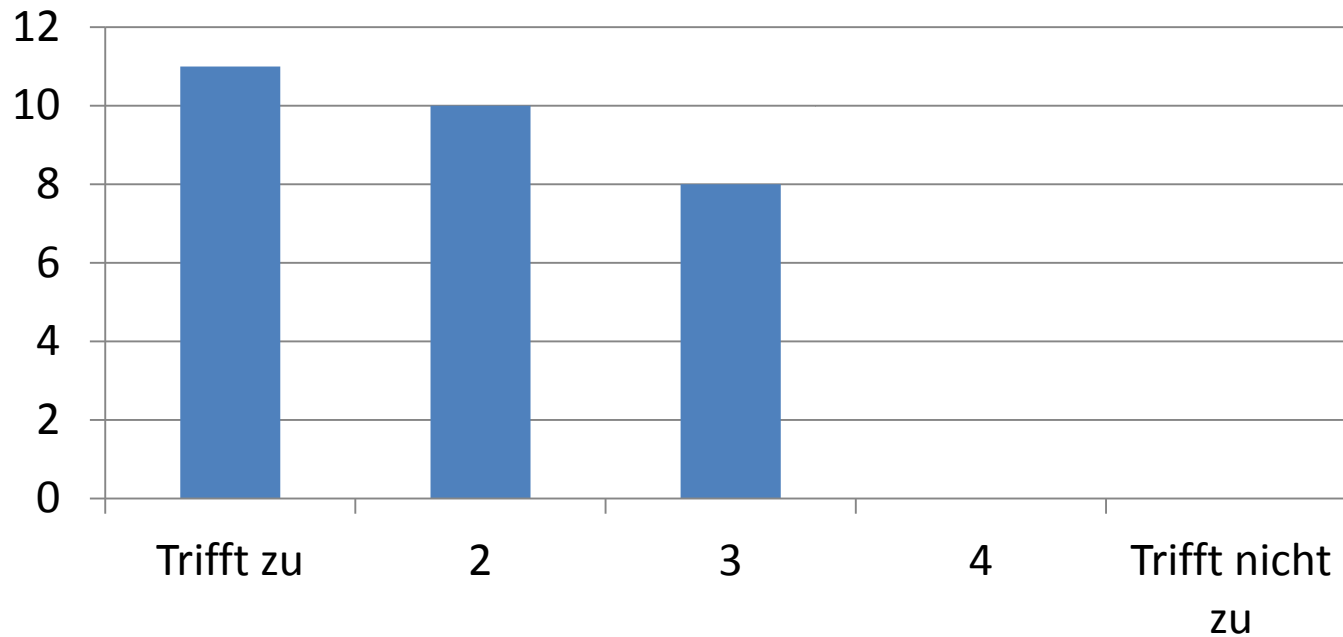
## [z] Evaluationsergebnisse

Ich war mit der Technik, so wie sie im Seminar verwendet wurde, zufrieden.



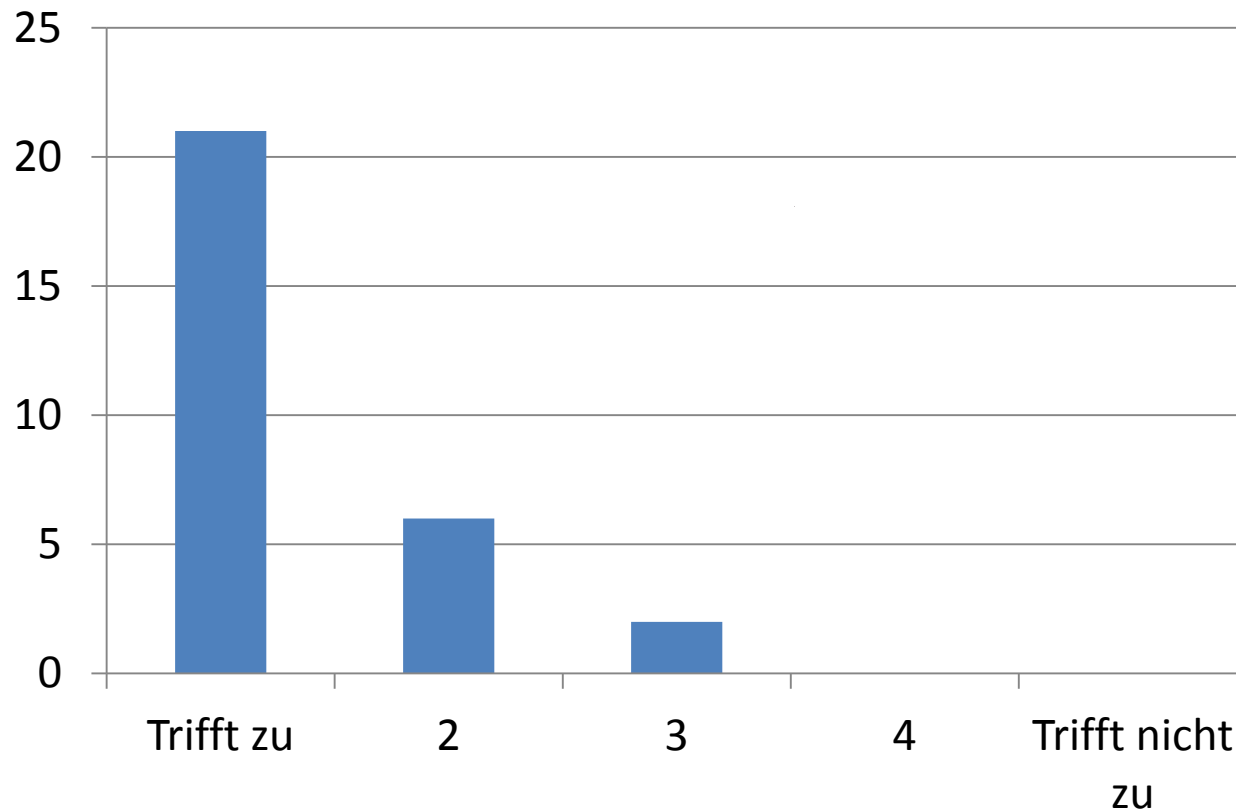
## [z] Evaluationsergebnisse

Ich kann mir vorstellen, Inhalte des heutigen Webinars in meine Lehre einzubinden.



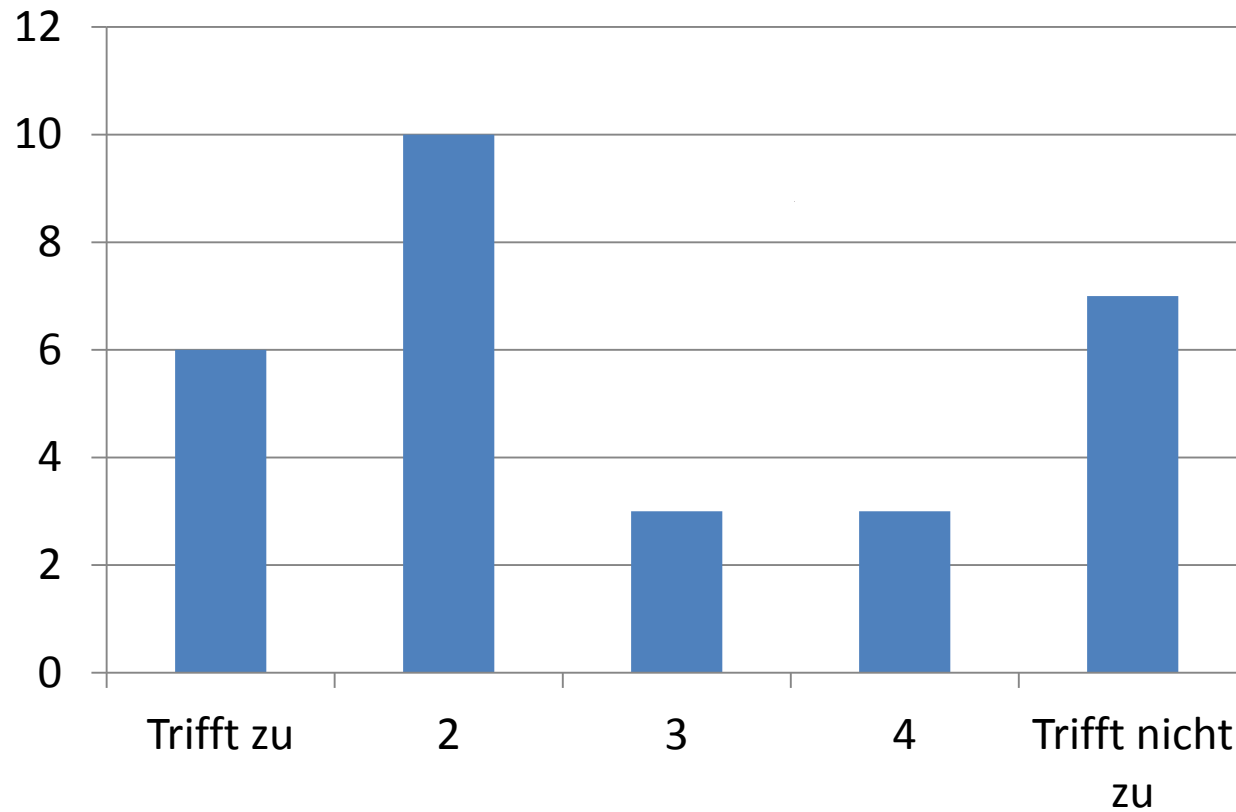
## [z] Evaluationsergebnisse

Ich war mit der Moderation und der inhaltlichen Aufbereitung zufrieden.



## [z] Evaluationsergebnisse

Ich kann mir vorstellen, selbst ein Webinar anzubieten.



## [z] Angaben zum Ort und zur Stimmung (mehrere Antw.)

Ich

- sitze/stehe gerade in meinem HAWK-Büro 13
- bin zu Hause und mache es mir bequem 1
- bin zu Hause in meinem Büro/Home Office 14
- bin unterwegs auf Dienstreise 0
- trinke Tee/Kaffee und lausche den interessanten Inhalten 1
- bin gelangweilt 0
- übe mich in Multitasking und habe zwischendrin andere wichtige Dinge erledigen können 0
- möchte mich nicht dazu äußern 0
- Sonstiges 0

## [Z] Freitextkommentare

Ich finde diese Form der HAWK-Weiterbildung gut, weil ...

- ... sie vom Home-Office aus wahrgenommen werden kann.
- ... sie kurz und prägnant und gut vorbereitet war. Außerdem kann ich mich bei weiteren Fragen an die Kolleginnen wenden -> Wunderbar!
- ... die Kommunikation und Vermittlung von wichtigen Inhalten unabhängig von dem Raum, der räumlichen Entfernung stattfindet.



## [Z] Freitextkommentare

- „Weiter so! Ich halte sehr viel von einer Aufzeichnung des jeweiligen Webinars. Das ermöglicht es mir, die Inhalte wahrzunehmen, wenn ich zeitlich verhindert war, mich direkt zu beteiligen.“
- „Vielen Dank!“
- „Ich bin total begeistert von dieser Art der Weiterbildung und hoffe, dass ich damit für die Selbstanwendung noch besser zurecht komme.“
- „Prima Sache! Werde mich Stück für Stück nähern. Webinar werde ich schon gerne im WS für ein Projekt einsetzen!“
- „Vielen Dank für den einfachen Einstieg für mich!“
- „Es war toll!“

## [z] Erste Erfahrungen

- Technik frühzeitig mit TN klären
- Didaktisch sinnvolles Maß an Aktivierung finden
- Grenze für TN-Anzahl definieren
- Richtiges Maß an Input finden – nicht zu oberflächlich bleiben
- Spielregeln einhalten
- Marketing! Wie bekomme ich die Teilnehmer/innen?
- Übung macht den Meister/die Meisterin!
- Sinnvolle Themenwahl, Zeitfenster und Angebotsfrequenzen finden (Erfahrung bislang primär aus vorlesungsfreier Zeit)

## [z] Resüme und Ausblick

### Resüme

Richtige Entscheidung!

### Kooperationspotential

- Internetplattform bietet ideale Möglichkeit für standortübergreifende Weiterbildungsangebote auch in Kooperation mit anderen Hochschulen, insbesondere eCULT-Akteure
- Gemeinsames Interesse mehrerer Hochschulen an den selben Themen
- Offene Fragen:
  - Anmeldeprozess
  - Marketing
  - Inhalte wirklich standortübergreifend einsetzbar? Auch StudIP und Moodle sind hochschulspezifisch!...

[z] Fragen ??



**[z]** Vielen Dank für  
**Ihre Aufmerksamkeit.**

**Kontakt:**

HAWK  
Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst  
Hildesheim/Holzminde/Göttingen  
Birgit Wittenberg, Cornelia Roser  
Goschentor 1  
31134 Hildesheim

E-Mail: [wittenberg@hawk-hhg.de](mailto:wittenberg@hawk-hhg.de), [roser@hawk-hhg.de](mailto:roser@hawk-hhg.de)  
Internet: [www.hawk-hhg.de/elearning](http://www.hawk-hhg.de/elearning)